

# Feine Marzipan-Medaillen

## Kanuten des Vereins „Störtebeker“ Bremer Paddelsport süß belohnt

**HORN (FR).** Von den Kanuten des Vereins „Störtebeker“ Bremer Paddelsport möchte niemand die Teilnahme an der Regatta in Lübeck missen. Auch deshalb nicht, weil als Preise stets Medaillen ganz aus Lübecker Marzipan – für den ersten Platz sogar mit großem Schokoladenrand – winken.

So verwunderte es nicht, dass die Bremer trotz schwerster Bedingungen beste Ergebnisse mitbrachten. Die Wildwasserstrecke auf der Schwartau bot zusätzlich zu den in den Parcours eingebauten Wehren und engen Kurven zahlreiche umgekippte Bäume, die es in der besonders starken Strömung des Gewässers geschickt zu umfahren galt. Von den Bremer Teilnehmern trug sich Sven Paufler bei den Schülern C in die Siegerliste ein. Drei Mal gab es die Silberme-

daille – die mittelgroße Marzipanmedaille – und drei Mal reichte es zum dritten Platz.

Besonders erfolgreich war dabei Chris Jagau, der im Kajak-Einer Zweiter wurde und in der Schülermannschaft zusammen mit Marcel Paufler und Marvin Dittmer Platz drei holte. In den Mannschaftsrennen werden die drei Kajaks aus einem Team zusammen auf die Strecke geschickt, es zählt am Ende die Zeit des langsamsten der drei Boote. Deshalb ist die richtige Strategie besonders wichtig. Trainer Karl Paufler wurde bei den Masters B souverän Zweiter. Hervorzuheben sind auch der zweite Platz von Claire Jagau bei den weiblichen Schülern sowie die beiden dritten Plätze von Yasmin Nahas bei den Schülerinnen B und Christopher Kexel bei den Schülern C.



Reichlich süße Medaillen brachten die Aktiven des Vereins „Störtebeker“ Bremer Paddelsport von der Regatta auf der Schwartau in Lübeck mit nach Hause.